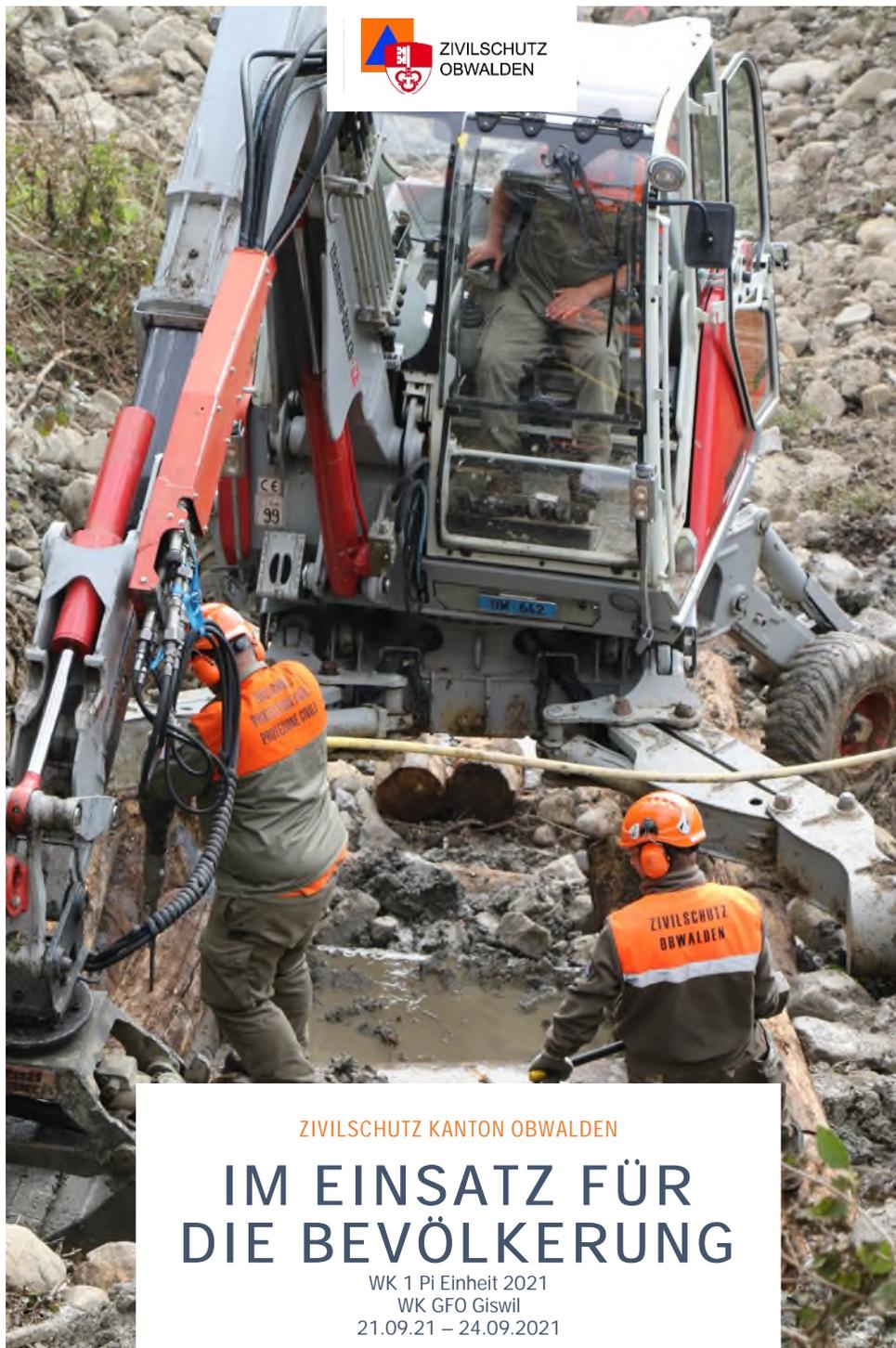




ZIVILSCHUTZ
OBWALDEN



ZIVILSCHUTZ KANTON OBWALDEN

IM EINSATZ FÜR DIE BEVÖLKERUNG

WK 1 Pi Einheit 2021
WK GFO Giswil
21.09.21 – 24.09.2021

ÜBERSICHT

BAUSTELLEN 1A- 1D

21.09.2021 – 24.09.2021



1A – ENGELBERG

Unterhalt BikeTrail



1C – ENGELBERG

Pfaffenwand



1B – ENGELBERG

Wegbordsicherung Planggenberg



1D – ENGELBERG

Unterhalt Wanderwege Aaschlucht

BAUSTELLE 1— ENGELBERG

ENGELBERG

Sanierungsarbeiten



EINSATZ FÜR BIKER UND WANDERER

Verteilt auf vier Baustellen in Engelberg sanierten elf Angehörige der Zivilschutzorganisation Obwalden Wander- und Bikewege. Auf jeder Baustelle war ein Mitarbeiter der Gemeinde anwesend. Die Strecken mussten ausgemäht, Bords gesichert, Entwässerungsrinnen gegraben und Trittstufen verlegt werden.

Beim Biketrail auf der Brunnenseite mähten die Pioniere die Wege aus. Zudem befreiten sie diese von grossen Ästen, damit die Biker wieder sicher fahren können. Bei den Baustellen Planggenberg und Pfaffenwand wurden die Wanderwege instand gestellt. Dazu wurden neue Holztritte erstellt und die Wege von losen Steinen befreit. Auf der Baustelle Aaschlucht unterhalb von Engelberg wurden die Wanderwege neu ausgekoffert und neue Entwässerungsrinnen erstellt.



Zugführer: Gisler Tobias

Gruppenführer: Cometta Jan

Pioniere: Halter Felix, Kiser Mike, Schüpbach Severin, Schrackmann Samuel, Simon Rohrer, Patrick Riebli, Remo Kluser, Reto Della Torre, Jonas Rohrer, Marco Imfeld

ÜBERSICHT
BAUSTELLEN 2–5

21.09.2021 – 24.09.2021



2 – GISWIL
Bachverbauung Holzkasten



3 – STALDEN
Erstellung Grillstelle



4 – SARNEN
Sanierung Golpigraben

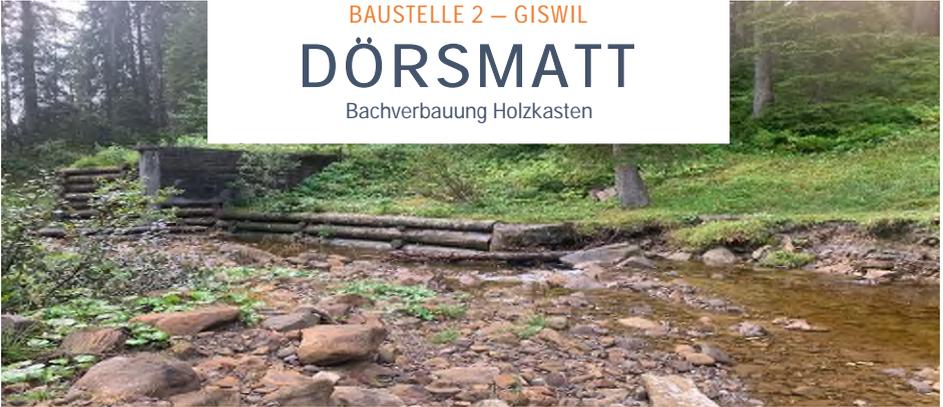


5 – KERNS
Instandstellung Fahrweg

BAUSTELLE 2 – GISWIL

DÖRSMATT

Bachverbauung Holzkasten



MIT SCHWEREN GERÄTEN ZUM ERFOLG

Auf der Baustelle Dörsmatt wurde eine Böschungssicherung mit einem Holzkasten beim Bachlauf vorgenommen. Dieser wurde währenddessen extra umgeleitet, damit die Arbeiten im Trockenen verrichtet werden konnten.

Das Spezielle hierbei war, dass der Bach vorgängig abgefischt werden musste. Dafür war der Fischereiaufseher vor Ort und hat rund 60 Fische entnommen. Anschliessend wurden diese nach Beendigung der Baustelle wieder in den Bach eingesetzt. Auf der Baustelle standen ein Bagger, eine Motorkarette und der Zivilschutzkompressor zur Verfügung.



Zugführer: Timo Glaus
Gruppenführer: Dominik Röthlin
Christian Wolf, Martin Enz, Lukas Kathriner, Patrick Nufer

BAUSTELLE 3 – STALDEN

SCHLIERENTAL

Erstellung Grillstellen



IM SCHLIERENTAL KANN WIEDER "GRILLIERT" WERDEN.

Bei der Grillstelle Schlierental standen gleich mehrere Arbeiten an. So musste die Feuerstelle sowie die Tischgarnitur erneuert werden. Der Wanderweg Schalf-Schnellen wurde instand gesetzt. Auftraggeber war die Gemeinde Sarnen. Bei dieser Möglichkeit wurde auch gleich die 6 Meter lange Brücke ersetzt.



Zugführer: Erich Wallimann
Gruppenführer: Thomas Flühler
Pioniere: Peter Amstalden, Roman Huser, Dario May, Rene Durrer

BAUSTELLE 4 - SARNEN

GOLPIGRABEN

Bachverbauung Holzkasten



KOMMT DAS UNWETTER, RUFT DIE ARBEIT

Das Pionier-Team um Gruppenführer Thomas Flühler erstellte auf der Baustelle Golpigraben eine Bachverbauung. Durch die Witterung wurde der Bachlauf über die Jahre immer mehr ausgespült.

Mittels einer Holzkastenkonstruktion sicherten die Pioniere den Bachlauf. Für eine nachhaltige Verbesserung verwendete das Team extra Kastanienholz, da dieses sich als langlebiger und wetterresistenter kennzeichnet. Weil das Holz sehr hart ist, musste dieses für die Befestigung vorgebohrt werden.

Aufgrund fehlenden Stroms auf der Baustelle kam eine benzinbetriebene Bohrmaschine zum Einsatz. Zudem standen im Golpigraben ein Schreitbagger und ein Kompressor zur Verfügung.

Nach der Fertigstellung dieser Teilstrecke, werden nun die restlichen Arbeiten von einem Baugeschäft weitergeführt.



Zugführer: Timo Glaus

Gruppenführer: Thomas Flühler

Pioniere: Michael Britschgi, Armando Kiser, Joshua Wallimann, Tobias Maissen, Dominik Niederberger, Fredy von Rotz

BAUSTELLE 5 – KERNS

GRÄFIMATT

Instandstellung Fahrweg



SICHERUNG UND ERWEITERUNG FAHRWEG

Das sechsköpfige Pionier-Team rund um Gruppenführer Ramon Aufdermauer übernahm den Auftrag der Korporation Kerns, die Instandhaltung des Fahrwegs von der Schwanderblacki bis zur Gräfimatt sicherzustellen.

Neben den Instandhaltungsaufgaben verbreiterten sie unter teils sehr trüben Wetterbedingungen den Weg von etwa 0.5 auf 1.5 Meter, sodass in Zukunft das Vieh den Weg vereinfacht beschreiten kann. Zudem wurde eine Entwässerung eingerichtet.

Für einige Teile des Weges musste via Vibroplatte neuer Schotter einfibriert werden. Ein Bagger sowie eine Raupenkarette standen dabei als weitere Hilfsmittel zur Verfügung.

Zugführer: Tobias Gisler

Gruppenführer: Roman Aufdermauer

Pioniere: Simon Odermatt, Remo Kathriner, Patrick Durrer, Silvan Odermatt, Andreas Felder



ÜBERSICHT

BAUSTELLEN 6–9

21.09.2021 – 24.09.2021



6 – ALPNACH

Sanierung Wanderweg Kulm-Tumli

7 – ALPNACH

Sanierung Wanderweg Horweli



8 – STÖCKALP

Ausholzung Sportbahnen

9 – MELCHSEE-FRUTT

Neu- und Umbau Haltestellen Fruttliuzug

BAUSTELLE 6 – ALPNACH

WANDERWEG KULM-TUMLI

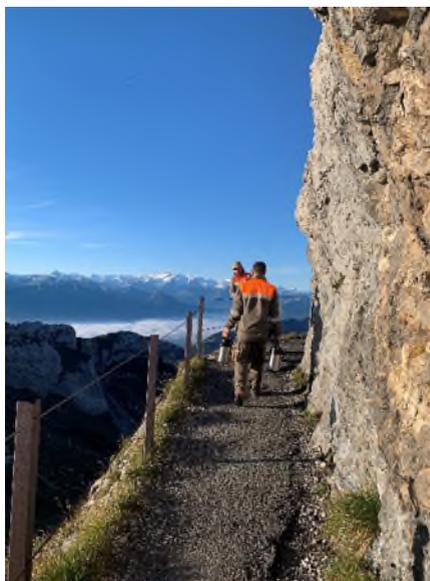
Instandstellung Geländer bei Wanderweg



ES KANN WIEDER GEWANDERT WERDEN

Beim Wanderweg Kulm-Tumli in Alpach musste das Geländer ersetzt werden. Dazu bohrten die Pioniere zuerst Löcher für die Verankerungen. Anschliessend konnte das Verankerungseisen einbetoniert und die Geländerstangen gesetzt werden.

Der Zugang zur Baustelle war erschwert. Deshalb stellte die Armee den Eurocopter für den Materialtransport zur Verfügung.



Zugführer: Erich Wallimann

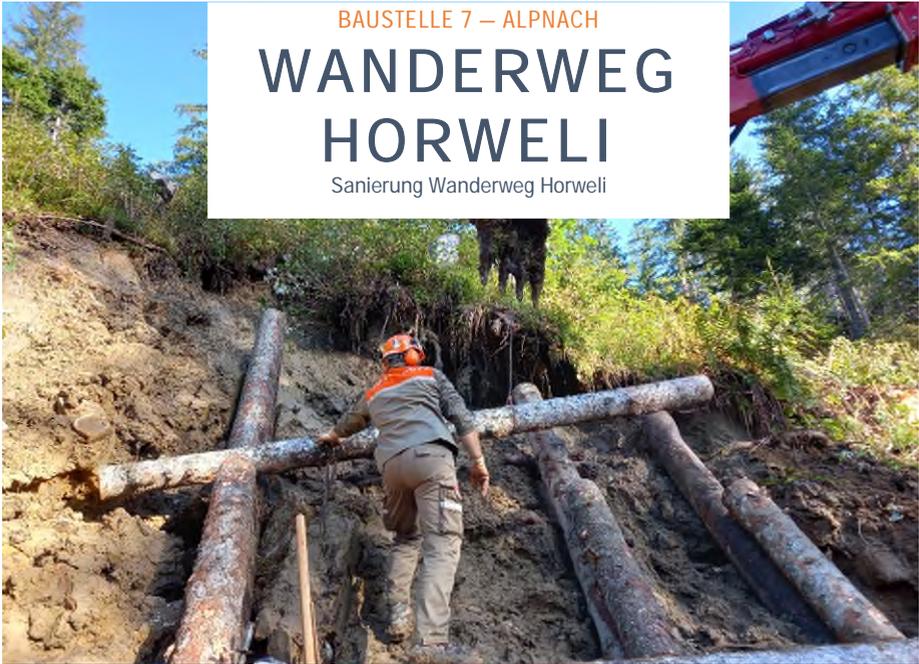
Gruppenführer: Marc Ming

Pioniere: Christof Epp, Michael Albert, Andreas
Rossacher, Michael Wallimann, Luca Wallimann

BAUSTELLE 7 – ALPNACH

WANDERWEG HORWELI

Sanierung Wanderweg Horweli



NACH DEM UNWETTER STARTEN DIE AUFRÄUMARBEITEN

Der Gruppenführer Peter Ettlín hat mit seinen Pionieren und schwerem Gerät eine Hangsicherung für den darunterliegenden Wanderweg im Horweli vorgenommen. Dabei kam ein Schreitbagger von Albert Bucher zum Einsatz. Der Hang wurde durch eine Holzkonstruktion gesichert. Der Wanderweg ist somit wieder sicher begehbar.



Zugführer: Wallimann Erich
Gruppenführer: Ettlín Peter
Pioniere: Arnold Tim, Bucher Thomas, Ettlín Ronny,
Durrer Roman

BAUSTELLE 8 – MELCHSEE-FRUTT

STÖCKALP

Ausholzung Sportbahnen



VORBEREITUNG FÜR DIE SKISAISON

Damit man im Winter im Notfall verletzte Personen möglichst rasch abtransportieren kann, stellten die Sportbahnen Melchsee-Frutt in Auftrag, dass die Rettungswege unter dem Drahtseil wo nötig ausgeholzt werden.

Sechs Mann nahmen sich der Aufgabe an. Die Ausholzung verlief problemlos. Erschwert wurde der Einsatz höchstens dadurch, dass die Anreise mit dem Sessellift getätigt werden musste und somit auch das Material auf diesem Weg transportiert wurde.

Zugführer: Gisler Tobias

Gruppenführer: Ettlín Linus

Pioniere: Imfeld Samuel, Mathis Phillip, Reinhard Markus, Widmer Marcel



BAUSTELLE 9 – MELCHSEE-FRUTT

HALTESTELLEN FRUTTLIZUG

Neu- und Umbau Haltestellen Fruttlizug



WARTEN AUF DEN ZUG

Klein und Gross freut sich, eine Runde mit dem "Fruttlizug" zu drehen. Bei gemächlichem Tempo wird das wundervolle Panorama in Augenschein genommen. Da es auch bei diesem Zug Haltestellen gibt, wurde der Zivilschutz Obwalden beauftragt, die Haltestellen zu versetzen und auszubauen.

Für den Transport wurde ein Muli eingesetzt – vielleicht auch, um sich in das gemütliche Vorankommen des Zuges hinein zu versetzen.

Die Pioniere arbeiteten jedoch in TGV- Geschwindigkeit und konnten die Ein- und Ausstiegsstellen zeitig sanieren.



Zugführer: Tobias Gisler

Gruppenführer: Roman Lötscher

Pioniere: Stefan Omlin, Cedric Riebli, Mike Durrer,
Stefan Durrer

ÜBERSICHT

BAUSTELLEN 10-11

21.09.2021 – 24.09.2021



10 – LUNGERN

Sanierung Wanderweg Feldmoos

11 – STALDEN

Instandstellung Wanderweg

BAUSTELLE 10 - LUNGERN

FELDMOOS

Sanierung des Wanderweges



NACH DEM UNWETTER STARTEN DIE AUFRÄUMARBEITEN

Im Feldmoos in Lungern stellten die Pioniere des ZSO Obwalden die Wanderwege instand. Zuerst wurde mit dem Bagger der Weg verbreitert. Unter schwierigen Bedingungen musste anschliessend eine Entwässerung mit Querrinnen erstellt werden, um im nächsten Schritt die Wanderwege mit Holz zu sichern und mit Schotter aufzufüllen. Dabei hatte auch der Bagger immer wieder Mühe mit der schlammigen Umgebung. Die Wetterbedingungen verbesserten sich glücklicherweise im Lauf der Woche, sodass die Arbeiten unter angenehmeren Umständen fertiggestellt werden konnten.



Zugführer: Timo Glaus

Gruppenführer: Thomas Burch

Pioniere: Stefan Britschgi, Patrick Ming, Marco

Zumstein, Jonas Frunz, Nilas Hiltmann

BAUSTELLE 11 – STALDEN

WANDERWEG SCHNELLEN

Sanierung des Wanderweges



NACH DEM UNWETTER STARTEN DIE AUFRÄUMARBEITEN

Auch in Stalden wurden die Wanderwege in-stand gestellt. Dabei wurden morsche Baumstämme und Tritte ersetzt. Zudem erneuerte das Pionier-Team die Bachübergänge. Für die geplante Brücke besteht noch keine Baubewilligung. Infolgedessen wird diese zu einem späteren Zeitpunkt fertiggestellt.

Der Fortschritt der Bautätigkeiten zeigte sich insbesondere an der Dauer des Zustiegs: Während anfangs Woche die Pioniere innert zehn Minuten die Baustelle erreichten, benötigten sie aufgrund ihrer speditiven Arbeitsweise am Freitag bereits das 4-fache der Zeit.

Der Weg konnte somit über eine sehr grosse Teilstrecke erneuert werden.



Zugführer: Timo Glaus

Gruppenführer: Ueli von Rotz

Pioniere: Kilian Eberli, Fabio Abächerli, Lukas

Niederberger, Remo Imfeld

KORDINATION, ÜBERSICHT, ORGANISATION

Wie alljährlich hat die Führungsunterstützung eine Kontrolle der Notstromspeisung an verschiedenen Standorten in Obwalden durchgeführt. Somit kann im Ernstfall die Kommunikation bei Stromunterbruch gewährleistet werden.

Die Teilnehmer haben eine Schulung im neu eingeführten Online Tool "Lafis" durchlaufen. Mit diesem Programm sind die digitale Kartenerfassung und das Führen des Journals möglich. Damit wurde ein Schritt Richtung Zukunft getan. Das Tool konnte bereits in einer Einsatzübung ausgetestet und anschließend reflektiert werden.

Mittels IDR und dem GatePRO wurden den Führungsunterstützer Möglichkeiten vorgestellt, die Funkabdeckung zu erweitern, damit auch an abgelegenen Orten mit schlechter oder nicht vorhandener Polycom Abdeckung kommuniziert werden kann.



Zugführer: Gabriel Kost, Fabian Durrer, Reto Bürgi
Daniel Estrada

Gruppenführer: Reto Abächerli, Kevin Fallegger,
Michael Nestler, Joel Vogler

Führungsunterstützung: Raphael Durrer, Remo
Habegger, Remo Haller, Sandro Stadelmann,
Dominik Bacher, Patrick Ettl, Lorenz Schorno

ZSO ANLAGE SCHULHAUS MATTLI SACHSELN

KÜCHE

Für das leibliche Wohl



WOHL FÜR LEIB UND SEELE

Baggerfahrer, Schaufler, Schreiberlinge oder Funker- alle haben Hunger. Dank der Küchenmannschaft waren alle Angehörigen des Zivilschutzes während des ganzen WKs hervorragend gepflegt. Von "Ghackets" mit Hörnli über Fleischkäse bis zum traditionsreichen Freitags- Cordon bleu wurden die Speisen lecker und in ausreichenden Mengen zubereitet.

Der ganzen Küchenmannschaft unter der Leitung von Brück Beat und Staub Michael ein herzliches Dankeschön!



Gruppenführer: Brück Beat, Staub Michael
Köche: Auer Joe, Burch Rene, Zangger Fabian

ZIVILSCHUTZ KANTON OBWALDEN

IMPRESSIONEN

Danke für den Einsatz



Herzlichen Dank an alle für die Einhaltung der Covid-Schutzmassnahmen!

Trotz erschwelter Bedingungen konnten wir den WK erfolgreich durchführen.



Erstellt durch die Führungsunterstützung:
Estrada Daniel, Mistretta Alexander, Durrer Fabian,
Bayard Robert, Blättler Kevin